

25. Werte und Normen – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2019

A. Allgemeine fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die geltenden Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Werte und Normen (Ethik) (EPA, 2006) sowie das Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg Werte und Normen (KC, 2011).

Entsprechend den Vorgaben der EPA werden die Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert sein, dass sie sich nicht auf ein Pflicht- bzw. verbindlich festgelegtes Wahlmodul eines Rahmenthemas beschränken (EPA 3.1).

Die Abiturprüfungsaufgaben beruhen auf folgenden fachlichen Anforderungen, die im Unterricht in der Qualifikationsphase erarbeitet worden sein müssen:

- Kompetenzen aus den vier in der Qualifikationsphase behandelten Rahmenthemata (Fragen nach Individuum und Gesellschaft, Fragen nach dem guten Handeln, Fragen nach dem Wesen des Menschen, Fragen nach Wissen und Glauben),
- Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie sie in den Kernkompetenzen des jeweiligen Rahmenthemata ausgewiesen sind,
- Kompetenzen, die sich aus den verbindlichen Unterrichtsaspekten der Pflichtmodule ergeben,
- die in den Pflichtmodulen verbindlich ausgewiesenen Grundbegriffe,
- methodische Fertigkeiten (EPA 1.1.2) entsprechend der Beschreibung der Anforderungsbereiche (EPA 2.2), die für die Analyse und die Bewertung fachspezifischer Themen und Problemstellungen erforderlich sind,
- Aufgabenarten: Texterschließung, Thema-Aufgabe, Gestaltungsaufgabe (EPA 3.2),
- Arbeitsanweisungen: Operatoren (KC A 1).

Verbindlich für den Unterricht im Fach Werte und Normen sind die fachlichen Erläuterungen und die Kernkompetenzen zu den Rahmenthemata, die verbindlichen Unterrichtsaspekte der Pflichtmodule sowie die Unterrichtsaspekte derjenigen Wahlmodule, die für die Abiturprüfung vorgegeben sind. In diesem Rahmen bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von verbindlichen Vorgaben und Wahlmodulen (vgl. KC, S. 13).

Aufgabe der Fachkonferenz ist es, neben den Pflichtmodulen sowie den vorgegebenen, verpflichtenden Wahlmodulen zusätzlich Wahlmodule in der vorgeschriebenen Anzahl festzulegen.

B. Spezielle fachbezogene Hinweise

Zu Rahmenthema 2: Fragen nach dem guten Handeln Wahlmodul 4: Wirtschaftsethik

Verbindliche Materialien:

Mandeville, Bernard (1705): Der unzufriedene Bienenstock (zahlreiche Buchausgaben; online kostenfrei verfügbar z.B. unter:

<http://drieschverlag.blogspot.de/2012/07/bernard-mandevilles-bienenfabel.html> oder
<http://homepage.univie.ac.at/charlotte.anner/mandeville.htm>

Thiele-Dohrmann, Klaus (2014): Bernard Mandeville - Lob des Lasters, in: DIE ZEIT 25/2014; online abrufbar unter:

<http://www.zeit.de/2014/25/bernard-mandeville-bienenfabel-wirtschaftsliteratur>

Meyer-Abich, Klaus-Michael (2005): Konflikte zwischen Wirtschaft, Tierschutz und Umweltschutz, in: Online-Texte der Evangelischen Akademie Bad Boll; online herunterladbar unter:

<http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/520305-Meyer-Abich.pdf>

Homann, Karl (2014): Theorien von Markt, Mensch und Moral oder: Wie denken wir über Ethik und Ökonomie? Vortrag an der Bucerius Law School; online abrufbar unter:
http://www.karl-schlecht.de/ksg-stiftung/ethik/bucerius-law-school/vortragsreihe-2014/?F=12121121121148&no_cache=1&sword_list%5B%5D=vortrag

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Ethik der Wirtschaft als Reflexion wirtschaftlicher und ethischer Orientierungen
- Individualethiken und Sozialethiken im wirtschaftlichen Handeln

Zu Rahmenthema 3: Fragen nach dem Wesen des Menschen
Wahlmodul 3: Zeitlichkeit als spezifische Dimension des Menschseins

Verbindliche Materialien:

Die hier angegebene Reihenfolge der Texte entspricht der empfohlenen Chronologie für den Unterricht.

Locke, John (1690): Von der Dauer und ihren einfachen Zuständen, in: ders.: Versuch über den menschlichen Verstand. Zweites Buch, vierzehntes Kapitel (zahlreiche Buchausgaben, online abrufbar unter:

<http://www.zeno.org/Philosophie/M/Locke,+John/Versuch+%C3%BCber+den+menschlichen+Verstand/Zweites+Buch.+Von+den+Vorstellungen/14.+Von+der+Dauer+und+ihrer+einfachen+Zust%C3%A4nde>

Eagleman, David / Leick, Romain (2012): Das Ich ist ein Märchen, in: DER SPIEGEL 7/2012, S. 110-113, abrufbar unter:

<http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-83977257.html>

Koch, Christoph / Levine (2005): Robert: „Wir sind süchtig nach Geschwindigkeit“ - Ein Gespräch mit dem Zeitforscher Robert Levine, in: fluter 9/2005, S. 19-21, online abrufbar unter:

<http://www.fluter.de/de/zeit/heft/4338/>

Wittmann, Marc (2014): Wie unser Gefühl für die Zeit entsteht, in: Spektrum der Wissenschaft 10/2014, online kostenfrei herunterladbar unter:

<http://www.spektrum.de/magazin/wie-unser-gefuehl-fuer-die-zeit-entsteht/1304055>

Wimmer, Franz (1988): Typen und Theorien von Geschichtsphilosophie, in: Mitteilungen des Instituts für Wissenschaft und Kunst, Universität Wien, online abrufbar unter:

<http://homepage.univie.ac.at/Franz.Martin.Wimmer/vo13.html>

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Zeit und Menschsein
- Zeit als Kategorie in den Natur- und Geisteswissenschaften
- Zeit und Geschichte

C. Sonstige Hinweise

Keine

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.